Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comptoir, dritten Damm № 1432.

Nro. 186. Freitag, den 10. August 1832.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 8. August 1832.

Herr Capitain v. Kitznitz von Marienwerder, die Herren Gutsbesitzer v. Liphardt und v. Stoppelberg von Dorpat, Herr Justizrath Giesenheiner von Königsberg, Herr Major v. Rexin nebst Familie von Pommern, log. im engl. Hause. Frau Majorin v. Poblozky nebst Fräulein Tochter von Poblotz, Herr Oberlandesgerichts-Assessor Hering von Mirchau, log, in d. 3 Mohren. Herr Kapellmeister Stoll von Wien, Herr Kaufmann Siemon von Königsberg, log. im Hotel de Berlin. Herr Probst Sieniowski aus Komerski, die Herren Justiz-Commissarien Gebrüder Senger, die Herren Studiosen v. Hippel, Schulz, Grohnert aus Konigsberg, Herr Gutsbesitzer Willmann nebst Familie aus Belawken, log. im Hotel d'Oliva.

Abgereist: Herr Gutsbesitzer v. Below nebst Familie nach Ossecken, Herr Kaufmann Karth nebst Sohn nach Leba, Herr Inspector Lentz nach Wyscheczin, Hr. Mühlenbesitzer Piepke nebst Familie nach Stargard, Hr. Gutsbesitzer Dix nebst Familie nach Cöln, Herr Amtsrath Rhenius nebst Familie nach Schwedt.

Bekanntmachung.

Die Instandsetzung der Façade des hohen Thores, durch Ausbesserung der Gesimse, und Erneuerung der Ornamente, so wie des Anstrichs, wird jetzt begonnen werden.

Die zur Ausführung dieses Unternehmens erforderlichen Gerüste werden so eingerichtet werden, daß weder die Passage gesperrt, noch für die Passanten Gefahr zu befürchten ist, wovon das Publikum hiemit benachrichtigt wird.

Danzig, den 6. August 1832.

Königl. Preuß. Commandantur und Königl. Polizei-Präsidium.

gez. v. Lossau. v. Vegesack.

Avertissements.

Der Besitzer des adlichen Gutes Schönfeld Ivan Siewert hat am 19. May d. J. vor dem Patrimonial-Gerichte des gedachten Gutes erklärt, daß er beabsichtige, bei seiner bevorstehenden ehelichen Verbindung mit der Jungfrau Laura von Ankum die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes auszuschließen und es ist hiernächst mittelst des, nach vollzogener Ehe am 25 May d. J. zwischen dem Ivan Siewert und seiner Ehegattin Laura geb. von Ankum, im Beistande und mit Zustimmung ihres Vaters vor dem Patrimonial-Gerichte des gedachten Gutes errichteten Vertrages diese Ausschließung der Gütergemeinschaft dahin bestimmt worden, daß jeder Theil zu seinem ausschließlichen Eigenthume dasjenige behalten soll, was er in die Ehe eingebracht hat, oder während derselben durch Erbschaften oder andere Glücksfälle erwirbt.

Dieses wird auf den Antrag der Siewertschen Eheleute, mit Vorbehalt der Rechte etwaniger Betheiligten wegen der erst nach vollzogener Ehe stattgefundenen Abschließung des Ehevertrages vom 25. May d. J., bekannt gemacht.

Marienwerder, den 6. July 1832.

Königlich Preußisches Ober-Landes-Gericht.

In Folge hoher Regierungs-Verfügung, soll ein altes zur Hafen-Bau-Inspection gehöriges Boot mit Seegel, unter Vorbehalt hoher Genehmigung an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Hierzu ist ein Licitations-Termin auf

den 14. August c. Vormittags 10 Uhr

hieselbst anberaumt, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Neufahrwasser, den 6. August 1832.

Der Bau-Inspector Burrucker.

Todesfall.

Den heute um $10\frac{1}{2}$ Uhr erfolgten Tod unseres geliebten Sohnes Gottlieb Hugo, in einem Alter von $1\frac{1}{2}$ Jahr, am Durchbruch der Zähne, zeigen wir unsern Freunden und Bekannten unter Verbittung von Beileidsbezeugungen mit betrübten Herzen hiedurch ergebenst an. J. G. Rohde nebst Frau.

Den 9. August 1832.

Anzeigen.

Freitag den 10. August 1832 ist, wenn es die Witterung erlaubt, Concert im Garten der Ressource zur Geselligkeit, wozu die verehrlichen Gesellschafts-Mitglieder eingeladen werden von der Comitée.

Das der ungünstigen Witterung wegen ausgesetzte Concert in dem Garten der Ressource zum freundschaftlichen Verein, wird Freitag den 10. August statt haben. Die Committe.

Zum Gardinen- und Rolleaux-Aufbringen und neue, so wie alle Arten Wachsleinwand und Tuchdecken auf Mobilien anzufertigen, empfiehlt sich von neuem
Auguste Fornell, Kassubischenmarkt № 888.

Sollte ein hiesiges oder auswärtiges Handlungshaus eines Agenten für Berlin rc. bedürfen, so erbietet sich zur Uebernahme solcher Geschäfte — gleich viel in welcher Branche — ein gegenwärtig in Geschäften hier anwesender Kaufmann aus Berlin, welcher sowohl seiner Reellität als seiner Geschäftskenntnisse wegen von mehreren sehr achtbaren Handlungshäusern empfohlen wird. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse im Wohllöblichen Intelligenz-Comptoir unter Z. № 50. abgeben zu lassen.

Von Seiten des eingetragenen Gläubigers wird hiedurch in Erinnerung gebracht, daſs bei der nächsten, Dienstag den 14. August, vor dem Herrn Auctions-Commissarius Engelhard anberaumten öffentlichen Subhastation des in der Breitgasse gelegenen Wohnhauses der verstorbenen Frau Maler-Wittwe Broschmann sub No. 70. des Hypothekenbuchs mit gerichtlicher Genehmigung die Verkaufs-Modalitäten in der Art festgestellt worden sind, daſs dem Gläubiger eine Frist von einigen Tagen zur Erklärung über den Zuschlag an den Meistbietenden verstattet worden ist, dagegen derselbe darin consentirt, daſs nur Einhundert Thaler Silber-Courant von dem Ingrossat abgezahlt werden darf, der Ueberrest aber auf Kosten des einen Acquirenten à 4 pro Cent jährlicher Zinsen zur ersten Stelle hypothekarisch unter Verpflichtung der Feuerversicherung und Einhändigung der Police eingetragen werden darf.

Ein Neues Magazin für Brennholz und Torf ist am 10. huj. in der Ankerschmiedegasse eröffnet. Es wird dort 2füßiges büchenes, und 3füßiges fichtenes Klobenholz, imgleichen klein geschlagenes büchen und fichten Holz, in ganzen und halben Klaftern, so wie auch ächt Brückscher Torf aus der Gräberei Siehensbruch, in ganzen und halben Klaftern, gepackt, oder auch nach dem Wurf, auch in einzelnen Körben, verkauft. — Holz und Torf wird frei vor die Thüre des Käufers geliefert, kann auch, für bestimmtes Lohn, von denen Arbeitsleuten des Magazins abgetragen werden. — Trinkgeld wird weder an den Fuhrmann noch an diese Arbeitsleute gezahlt. — Auf dem Magazinhofe sind Schragen aufgestellt, worin das Holz nach richtigem Maaß zu 108 Cubikfuß Preuß. aufgesetzt wird, wovon sich Jeder vor der Abnahme überzeugen kann; auch ist dort ein Klafterkasten von 108 Cubikfuß Inhalt zum Verkauf des gepackten Torfes vorhanden. — Der Preis ist auf dem Magazinhofe auf einer Tafel zur öffentlichen Kenntnißnahme angeschrieben, und wird wöchentlich regulirt. — Bestellungen werden auf dem Magazinhofe angenommen, und prompt, reell und gut ausgeführt werden. Carl Albert Laurens.

Porzellane-, Steingut-, Meerschaumne-, feine gläserne und andre zerbrochene kostbare Gefäße werden feuerfest und höchst sauber gekittet und gereiniget, silberne und andere Beschläge dauerhaft auf Pfeifenköpfe befestiget, gelb gewordenes Elfen-

bein und ächte alte verdorbene und gelb gewordene Perlen gereiniget und schön weiß und glänzend gemacht, auch ächt vergoldete Rähme wie neu gereiniget Häkergasse № 1504.

Jemand, der die Kochkunst versteht, und der Speiseanstalt eines Offizier-Korps vorzustehen wünscht, hat sich in dem Hause kleine Hosennähergasse № 866. zu melden.

Nach Lübeck

wird spätestens nächster Woche Capt. Joach. P. Hildebrand mit seinem Schiffe „Ceres" genannt, von hier absegeln. Passagiere finder mit demselben eine bequeme Reisegelegenheit, auch ist noch Raum für einige Lasten Stückgüter. Nähere Nachricht ertheilt der Herr Gust. Dinnies und der Unterzeichnete.

M. Seeger, Mäkler.

Ich empfehle mich Ew. hochzuverehrenden Publikum während des Dominik-Marktes, mit einem vollständig assortirten Waaren-Lager, von feinem Brillant geschliffenen, wie auch ordinaire, böhmischen Glaswaaren. Auch werden zugleich Namen, Figuren und Verzierungen nach jedem Belieben eingeschliffen. Stand: Mittelpunkt der langen Buden. F. Wenzel, aus Böhmen.

Ein Local von 6 bis 7 Zimmern, incl. eines großen geräumigen Saals, in der Breite-, Heil. Geist-, Brodbänken-, Jopen-, Lang-, Hundegasse oder Langenmarkt belegen, wird sofort zu miethen gesucht. Näheres im Commissions-Bureau große Krämergasse № 643.

Zu billigen Preisen werden goldene und silberne Epaulets, Portd'epées und Kordons angefertigt, bei dem Posamantirer, Lawendelgasse gegen der Dominikaner-Kirche № 1392.

Es hat sich am 3. d. M. ein 2jähriger weißer Ziegenbock verlaufen; der jetzige Inhaber wird freundlich gebeten, ihn Ankerschmiedegasse № 176. für eine Belohnung abzugeben.

Ein recht sehr gutes Fortepiano in Tafelformat steht Töpfergasse № 19. billig zum Verkauf oder auch zu vermiethen.

Lotterie.

Das Viertel-Loos № 9067. a. zur 2ten Klasse 66ster Lotterie ist verloren worden. Der etwanige Gewinn darauf wird nur dem rechtmäßigen Inhaber ausgezahlt werden. Rotzoll.

Vermiethungen.

Breitegasse № 1202. ist ein schön meublirter Saal zu vermiethen.

Pfefferstadt № 122. sind in dem neu ausgebauten Hause 3 neu decorirte Zimmer, Küche, 2 Keller und alle Bequemlichkeit gleich zu beziehen, und in der

obern Etage sind 2 Zimmer, Küche, Keller und Boden zu Michaeli, und, wenn es verlangt wird, zusammen zu vermiethen. Das Nähere Kumstgasse № 1071.

Kassubschenmarkt № 884. ist die Oberetage, bestehend aus einem Saal nebst Hinter- und Seitenstube, Küche 2c. an ruhige Bewohner zu vermiethen. Das Nähere in demselben Hause.

Das an der großen Fähre an der Weichsel gelegene Nahrungshaus № 9. mit Stall und Hofplatz, so wie die Obergelegenheit des nebenstehenden Hauses № 10., zu welcher die aptirte Hälfte des Stalles und Bodens gehört, ist zu nächster Michaeli-Ziehezeit zu vermiethen. Das Nähere Häkergasse № 1511. von 3 bis 4 Uhr Nachmittags.

Jetzt oder Michaeli zu beziehen ist Hundegasse 241. eine **neu decorirte Wohnung** von drei Stuben, Küche, Kammer und wenn es verlangt wird, Stallung mit Wagenremise, zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

Moderne Damen-Mäntel bei F. L. Fischel, Langgasse № 410.

Frische Datteln, süße Apfelsinen, Trüffeln, ächte bordeauxer Sardellen, kleine Capern, Oliven, Feigen, feinstes Salatöl, Catharinenpflaumen, trockene Succade, große Muscattrauben und smyrnaer Rosinen, große und kleine Corinthen, breite süße und bittere Mandeln, Muscatblüthe, Muscatnüsse, Cardemom, orangen Schellack, Bimstein in großen Stücken, Buchsbaumholz, Pockholz, ächtes Campeche-Holz, engl. Futterblech, einfach Kreuzblech und doppelt Kreuzblech von größerm Format in Kisten erhält man bei Jantzen, Gerbergasse.

In Oliva bei dem Gastwirth Sint sind frische Lachsforellen eingegangen.

Einige Tonnen, wie auch Steinweise, beste montauer Pflaumen sind zum billigen Preise zu haben bei Joh. Friedr. Schultz, Breitgasse № 1221.

Die Schnittwaren-Bude auf dem Buttermarkt, worin jetzt des Herrn Friedrich Engelmann Commissions-Lager liegt, steht billig zu verkaufen. Das Nähere erfährt man in derselben Bude.

Den Liebhabern und Kennern empfehle ich
Chateau La Fitte u. Chateau Leoville von 1827, welche Sorten ich, mit geringem Vortheile zufrieden, zu $1\frac{1}{3}$ Rthlr pr. Bout. erlasse, ferner
Alten und ausgezeichnet feinen Jamaica-Rumm, der mit aromatischem Geruche grosse Stärke verbindet zu 25 Sgr. pr. Bout. F. Schnaase Sohn.

Türkisches Wasser, welches rothe Leber- und andere Flecken, Runzeln und Falten der Haut vertreibt, wonach die von der Sonne verbrannte Haut zart und weiß wird, und das selbst dem gelbesten und mattesten Teint die zarte Jugendfrische ertheilt; ist in Danzig nur zu haben, das halbe Fläschchen zu 22 Sgr. und das ganze Fläschchen zu 40 Sgr., Häkergasse № 1504. und in den langen Buden die zweite vom Schauspielhause kommend rechter Hand.

Mit allen hier gesuchten französischen Weinen bin ich vollständig assortirt, und verkaufe solche in beliebigen Quantitäten und zu den billigsten Preisen; auch kann ich mehrere Sorten Rheinwein und darunter namentlich Asmanshäuser, den ich in bester Qualität von P. A. Mumm in Cöln erhielt, empfehlen; der Preis ist 1⅓ Rthlr pr. Bout., 15 Rthlr pr. 12 Bout.

F. Schnaase Sohn.

Chocoladen-Thee, von bester Güte a ℔ 10 Sgr. empfiehlt

Andreas Schultz, Langgasse № 514.

Es empfiehlt sich zu diesem Dominik mit allen Sorten Serpentinstein-Waaren, als: Mörser, Colicksteine, Briefbeschwerer, Dintenfäßer, Seifendosen, Leuchter, sehr gute Schleifsteine, und dergleichen mehrere Sorten von diesem Artikel. Sein Stand ist unter den Langenbuden Herrn Prina gegenüber.

August Kreisel, aus Königsberg.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

b) Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Das den Christian Gottlieb Wulffschen Eheleuten zugehörige, in dem Dorfe Ohra an der alten Radaune gelegene, und in dem Hypothekenbuche № 2. verzeichnete Rustical-Grundstück, welches in 12½ Morgen culmisch zu erblichem Nutzungsrechte verliehenen Landes und einem Wohn- und Stallgebäude bestehet, und auf die Summe von 816 Rthl. 20 Sgr. gerichtlich abgeschätzt worden, soll im Wege nothwendiger Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu drei Licitations-Termine auf

den 31. August 1832,
— 5. October —
— 9. November —

von welchen der letzte peremtorisch ist, vor dem Auctionator Herrn Barendt und zwar die ersten beiden an der Gerichtsstelle, der letzte in dem Grundstücke angesetzt.

Es werden daher Kauflustige hiemit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebote zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag zu erwarten.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß von der Kaufsumme 200 Rthl. à 6 pro Cent jährlicher Zinsen auf dem Grundstück hypothekarisch belassen werden, der Rest des Kaufgeldes aber baar gezahlt werden muß.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur und bei dem Auctionator Herrn Barendt einzusehen.

Danzig, den 3. July 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Wegen nicht bezahlten Meistgebots soll der zum Nachlaß des Jacob Koßecki gehörige, 16 Morgen culmisch und mit Gebäuden auf 133 Rthl. 10 Sgr. abgeschätzte Bauerhof zu Kasperas anderweitig meistbietend veräußert werden. Es wird daher dieses Grundstück nochmals subhastirt, und werden Kauflustige vorgeladen, den hieselbst auf den 22. October peremtorisch anstehenden Bietungs-Termin zur Verlautbarung ihres Gebots wahrzunehmen. Dem Meistbietenden soll unter allen Umständen der Zuschlag sofort ertheilt werden.

Stargardt, den 6. August 1832.

Königlich Preuß. Landgericht.

Das den Hofbesitzer George Sellkeschen Eheleuten zugehörige, in dem Dorfe Einlage № 38. des Hypotheken-Buchs gelegene Grundstück, welches aus zwei Hufen, 2 Morgen 265 □Ruthen jemphyteutischen Landes, mit Wohn- und Wirthschaftsgebäuden bestehet, soll auf den Antrag der Real-Gläubiger, nachdem es auf die Summe von 2210 Rthl. 10 Sgr. 10 Pf. gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es sind hiezu drei Licitations-Termine auf

den 5. May c. Vormittags 11 Uhr
„ 7. July — „ —
„ 10. September — „ —

vor dem Herrn Secretair Lemon und zwar die beiden ersten auf dem Stadtgerichts-Hause, der letzte peremtorische aber an Ort und Stelle angesetzt.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiermit aufgefordert, in den angesetzten Terminen ihre Gebote in Preuß. Courant zu verlautbaren, und es hat der Meistbietende in dem letzten Termine den Zuschlag, auch demnächst die Uebergabe und Adjudication zu erwarten.

Hiebei wird bekannt gemacht, daß ein Drittel der Kaufgelder baar gezahlt werden muß, die andern zwei Drittel aber à 5 pro Cent eingetragen werden können. Der Käufer ist verpflichtet, außer den Adjudications-Kosten noch den ganzen Werthstempel zu entrichten.

Die Taxe dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Danzig, den 14. Februar 1832.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Edictal - Citationen.

Nachdem mittelst Verfügung vom 6. November 1830 über den Nachlaß des verstorbenen Besitzers des Erbpachts-Vorwerks und 4 Bauerhöfen in Rekau Bernhard Hannemann der Concurs eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche an diese Masse Ansprüche zu haben vermeinen, zu dem auf

den 6. September c.

in Czechoczyn anberaumten Termin zu deren Anmeldung und Nachweiß der Richtigkeit derselben, persönlich oder durch zulässige Bevollmächtigte zu erscheinen, unter der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren an die Masse etwa habenden Forderungen präcludirt werden, und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll. Den am Orte Unbekannten werden die Protokollführer Kulling und Knitter hieselbst als Mandatarien in Vorschlag gebracht, an die sie sich wenden und sie mit Information und Vollmacht versehen können.

Putzig, den 18. May 1832.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Die unbekannten Erben der Wittwe Susanna Florentine Hammrath geb. Eylau werden hierdurch aufgefordert, ihre Erb-Ansprüche zum Nachlasse der gedachten Erblasserin bei dem Unterzeichneten binnen 8 Tagen anzugeben, und nachzuweisen, widrigenfalls die Masse als eine vacante Erbschaft der hiesigen Kämmerei-Kasse ausgeantwortet werden wird.

Danzig, den 5. August 1832.

Der Justiz-Commissarius Völtz, Brodbänkengasse № 656.

Angekommene Schiffe zu Danzig den 8. August 1832.

Chr. Bartels v. Wolgast, k. v. Swinemünde m. Ball.
Drew. D. de Jonge v. Gröningen, k. v. Rouen —
Brig, Julie & Marie, 129 N. Ordre,
Tjalk, drie Vrienden, 35 N. L. —

Der Wind Nord-West.

Wechsel- und Geld- Cours.

Danzig, den 9. August 1832.

	Briefe.	Geld.
London, Sicht 1 Mon.	—	—
— 2 Mon.	—	210sgr
Hamburg, Sicht	46	—
— 10 Wochen	45½	—
Holland, Sicht	—	—
— 70 Tage	103	—
Berlin, 8 Tage	—	100pC
— 2 Mon.	—	99¼
Paris, 3 Monat	—	—
Warschau, 8 Tage	100	—
— 2 Monat	—	—

	begehrt	ausgebot
Holl. neue Duc. 1831.	—:—	—:—
Dito dito wichtige	3:6½	3:7
Friedrichsd'or . Rthl.	5:20	—:—
Augustd'or	5:19	—:—
Kassen-Anweisung.—	100	—:—